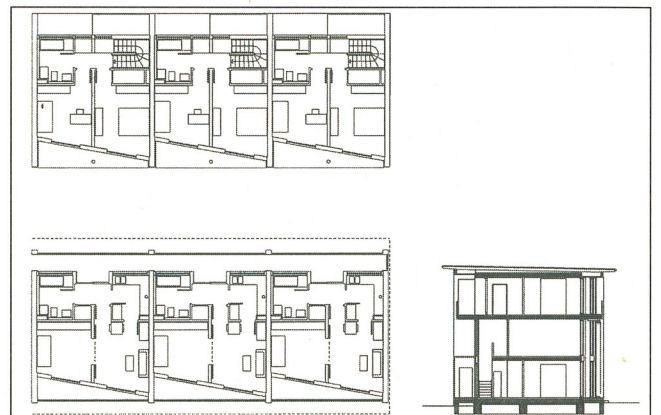


ZAHLEN UND FAKTEN **Wohngebäude als Nachverdichtung einer Siedlung der 60er Jahre**

Bauherr und Eigentümer:	Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft "Stadt Cottbus" e.G., Cottbus
Entwurf und Planung:	Architekturbüro Transparenz, Elke Hausen-Huckriede, Prof. Bernd Huckriede, Cottbus
Statik:	Dr.-Ing. Thieme, Cottbus
Haustechnik:	Prof. Dr. Hänel, Cottbus
Anzahl der Wohnungen:	32
Wohnfläche insg.:	2.311 m ²
ø Wohnfläche je WE:	72,22 m ²
Umbauter Raum:	8.925 m ³
Geschoßflächenzahl:	0,5
Grundstücksgröße:	5.511 m ²
Gesamtkosten brutto:	7.2 Mio. DM
Baukosten brutto:	2.000.- DM/m ²
Fertigstellung:	1998/99



DAS VOTUM DER JURY

Das Modellprojekt des Landes Brandenburg versteht sich als logische Nachverdichtung und städtebauliche Nachbesserung einer Wohnsiedlung aus den 60er Jahren in Zeilenbebauung.

Bemerkenswert ist die geschickte Ausnutzung des vorhandenen Grundstücks, dessen unterirdische Bau- raumbelegung eine besonders schmale Gebäudegeometrie erforderte, ohne die fließende Raumfolge der Bestands- bebauung zu stören.

Die formale Gestaltung der Anlage ver- deutlicht den Anspruch, Sozialwoh-

nungen zeitgemäß und selbstbewußt gegenüber der eher traditionellen Nachbarbebauung darzustellen und durch die Wahl umweltschonender Baustoffe, eindeutiger Südorientierung und konsequenter Grundrißzonierung Wohnungen von vorbildlicher sozialer Brauchbarkeit und ökologischer Qua- lität anzubieten.

Durch das Angebot gleichgroßer, zu- sammenschaltbarer Aufenthaltsräume entstehen weitgehend flexible, vom Bewohner bestimmte Nutzungsmög- lichkeiten; die Erschließung der Ober- geschosse über offene Laubengänge und die Nutzung der Mietergärten setzt

eine gleichgesinnte Bewohnerschaft voraus, wofür Genossenschaften eine gute Voraussetzung bieten.

Die überwiegende Verwendung des Baustoffes Holz im Geschoßwoh- nungsbau und die damit zu erreichen- den tragbaren Kosten besitzen für die neuen Bundesländer Modellcharakter.

